

Einladung

Informationsabend zum Forschungsprojekt

**In die Landschaft eingeschrieben.
Orte, Spuren, Erinnerungen.
Der Erste Weltkrieg
in den Sextener Dolomiten**

Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion
der Fakultät für Design und Künste der
Freien Universität Bozen in Zusammenarbeit
mit dem Verein „Bellum Aquilarum“
und mit der Gemeinde Sexten

**Samstag, 26. Juni 2021
20:00–21:30 Uhr
Haus Sexten
Dolomitenstraße 45, Sexten**

Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion,
Fakultät für Design und Künste,
Freie Universität Bozen
Universitätsplatz 1 - 39100, Bozen

Für weitere Details kontaktieren Sie:
kulturerbe@unibz.it
www.culturalheritage.unibz.it

unibz Fakultät für Design und Künste
Facoltà di Design e Arti
Faculty of Design and Art

AUTONOMIE
PROVINZ
SÜDTIROL
PROVINCIA
AUTONOMA
BOZEN
SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



Die Pfl. bewirkt zum Ober-
 richterlichen Bescheid des k. k.
 Bezirksamtes in Sexten
 vom 22. Nov. 1917
 die Bewilligung zum Verkauf
 der Pfl. an den Ober-
 richterlichen Bescheid des k. k.
 Bezirksamtes in Sexten
 vom 22. Nov. 1917
 Herr *Ernst Egarter*
 Frau *Wally*



Sydney Emma

Die Identität der auf obiger Photographie
 abgebildeten Person mit der *Ernst Egarter*
 in
 Herr *Ernst Egarter*
 Frau

Die eigenhändige Beisetzung der Namens-
 und Unterschrift werden hiemit amtlich bestätigt.
 Kitzbühel am *21. Nov. 1917*
 Der k. k. Bezirkshauptmann:
Wally



Materialien aus Sextner Privatarchiven



Die Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion der Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen lädt gemeinsam mit dem Verein Bellum Aquilarum und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sexten zur Vorstellung des von Research Südtirol/Alto Adige der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol finanzierten Forschungsprojektes „In die Landschaft eingeschrieben. Orte, Spuren, Erinnerungen. Der Erste Weltkrieg in den Sextener Dolomiten“. Die Relikte der Weltkriegsfront von 1914-1918 in den Sextner Dolomiten, die Wahrnehmung des Kriegsgeschehens, der Zerstörung des Ortes, der Evakuierung und des Wiederaufbaus in Sexten haben die Erinnerungskulturen der Generationen geprägt. Sie sollen im Rahmen des interdisziplinären Projektes und unter Mitwirkung der Sextner Bevölkerung erhoben, dokumentiert und erforscht werden. Sextnerinnen und Sextner sind eingeladen, sich mit ihren Erinnerungen, Relikten und anderen Hinweisen am Projekt zu beteiligen.

20.00

Begrüßung: Bürgermeister **Thomas Summerer**

Sexten im Ersten Weltkrieg. Bilder und Erzählungen: **Rudolf Holzer**

Vorstellung des Projekts WIL: Dr.in **Waltraud Kofler Engl**, Projektleiterin, unibz; Prof.in **Susanne Elsen**, unibz; Prof. **Stephan Schmidt-Wulffen**, unibz

Der Einsatz von Bellum Aquilarum für die Erinnerungskultur an den Ersten Weltkrieg in Sexten: Mag.a **Sigrid Wisthaler**, Direktorin von „Bellum Aquilarum“

Neue Erhebungen am Kriegsschauplatz Sextner Dolomiten: Mag. **Rupert Gietl**, Arc-Team

Sextner und Sextnerinnen erzählen. Eine Einladung: Dr. **Thomas Benedikter**, Sozialwissenschaftler, FA, unibz)

Die Bedeutung des Ersten Weltkriegs für den Kulturtourismus in Sexten: **Waltraud Watschinger**, Tourismusverein

Die Bedeutung des Projekts für Sexten: Kulturreferentin **Judith Villgrater**

21.30

Abschluss mit **Umtrunk**

Alle geltenden Anti-Covid-Bestimmungen sind einzuhalten.